



# Heimatblatt Stotternheim

ZEITUNG FÜR DIE BÜRGER VON STOTTERNHEIM

## Aktuelles aus Stadt- und Ortschaftsrat

» Baumschändung – Unfälle billigend in Kauf genommen.

Seite 2

## Ortsgeschichte und Jubilare

» Unglücksjahr 1623 – Neueste Forschungsergebnisse

Seite 4

## Allgemeines und Vereine

» 130 Jahre Kampf dem Roten Hahn – eine Feuerwehr mit...  
» Lieblingsplätze im Freien

Seite 5

## Wirtschaft

» Ich-AGs in Stotternheim  
» Ins Netz gegangen

Seite 6

## Kleingartenanlage „Kornblume“ sucht Nachwuchs

Seit 1930 sind Kleingärtner in Stotternheim heimisch



Am 15.06.1930 wurde aus einem kiesigen Stück Land zwischen Alperstedter Straße und Ringsee mit viel Fleiß und Mühe fruchtbares Ackerland. Die Kleingartenanlage „Kornblume“ entwickelte sich von dort an Jahr für Jahr weiter. Gründungsmitglieder aus dem Entstehungsjahr gibt es zwar keine mehr, aber einige Gärtner verbringen ihre Freizeit nun mehr seit 50 Jahren in ihrer Gartenanlage. Rolf Helmig, seit dem Jahr 2000 Vereinsvorsitzender der aus 113 Parzellen bestehenden Kleingartenanlage, hat schon einige Kleingärtner zu diesem Jubiläum ausgezeichnet.

### Nachwuchssorgen bei den Kleingärtnern

„Das Interesse an einem eigenen Garten steigt für die meisten aber erst ab dem 40. Lebensjahr“, erzählt der Vereinsvorsitzende.

Warum nicht jüngere Leute kommen, kann Helmig nicht verstehen. „Denn was schmeckt besser als selbst geerntete Kartoffeln oder ein frisch gepflückter Apfel, frei von jeglichen Pestiziden“, unterstreicht er die Vorzüge des eigenen Stückchen Grüns. Durch den Mangel an Gärtner-Nachwuchs kann es passieren, dass in ein paar Jahren Teile der Kleingartenanlage leer stehen.

### Kleingärtner sind eine eingeschworene Gemeinschaft

Dabei herrscht zwischen den meisten Zaunnachbarn ein freundschaftliches Verhältnis. „Große Streitigkeiten unter den Gärtnern gibt es nicht, nur ab und an mal wegen eines nicht eingehaltenen Abstands oder zu viel Lärm“, sagt Helmig. Dieser Frieden untereinander macht es möglich Jahr für Jahr ein Garten-

fest zu veranstalten, das von den Kleingärtnern sehr ernst genommen wird. Schließlich wird dort die außergewöhnlichste Ernte prämiert: Der größte Kürbis, die dickste Kartoffel oder was sonst aus der Masse hervorsticht. Um so eine Ernte zu erzielen geben die alteingesessenen Gärtner schon mal den einen oder anderen Tipp. „Man möchte doch bei einem Gang durch die Anlage auch einen schönen Anblick haben.“

„Bei guter Instandhaltung und Pflege kann so ein Garten auch immer weiter vererbt werden“, verrät der Vereinsvorsitzende. Wer Interesse an einer Parzelle in der Kleingartenanlage bekommen hat, kann sich in der Gaststätte „Kornblume“ melden.

Jörg Schweinfest  
Thomas Kutschbach

## AUF EIN WORT

Fünfhundert, Eintausend oder vielleicht Zehntausend? Wie viele Worte sind es, die wir täglich sprechen und hören. Worte, die Informationen und Fakten transportieren. Worte, die trösten, aufbauen und Mut machen. Aber auch Worte, die verletzen, verschleiern oder fertig machen.

Alles, was du sagst, hat eine Wirkung. Wer diese Wahrheit beherzigt, wird achtsam für das, was er sagt.

Es kann also gut sein, einmal auf den eigenen Wortschatz zu achten. Es heißt übrigens Wortschatz und nicht Wortmüll. Es ist gut, die Worte aus diesem Schatz zu wählen, zu spüren, wie wertvoll Worte sein können.

Es ist auch sinnvoll einmal auf das zu achten, was wir tagtäglich hören – von Kollegen, der Partnerin, dem Partner, den Kindern oder aus dem Radio. Wer einmal bewusst hört, wird vielleicht anspruchsvoller angesichts der Oberflächlichkeit mancher Rede, die letztlich nichts sagt.

Beim richtigen Zuhören lassen sich vielleicht auch die Zwischentöne entdecken – das, was sich schwer in Worte fassen lässt.

Neulich ließ ich den Satz: „Achte auf deine Gedanken, denn sie werden Wörter, achte auf deine Wörter, denn sie werden Handlungen, achte auf deine Handlungen, denn sie werden Gewohnheiten, achte auf deine Gewohnheiten, denn sie werden dein Charakter, achte auf deinen Charakter, denn er wird dein Schicksal.“

In diesem Sinne einen guten Mai und viel Spaß bei der Lektüre dieses Heimatblattes.

Dr. Kurt Herzberg

## PFINGSTFEUER AM 26. MAI AM SCHWIMMBAD

Willst du Pfingsten was erleben, musst du dich zum Bad begeben. Dort ist gesorgt für Groß und Klein, Gemütlichkeit beim Feuerschein.

Ab 18 Uhr veranstalten wir Spiele für unsere Kinder rund um die Feuerwehr. Der Fackelumzug der Kinder und Eltern mit Begleitung der Feuerwehr beginnt um 19:30 Uhr. Gemeinsam entzünden wir 20 Uhr das Pfingstfeuer mit den Fackeln. Im Anschluss lassen wird dann bei Bratwurst vom Rost und Getränken den Abend ausklingen.

Kinder denkt bitte an die Fackeln und Eltern an den Frohsinn!

## Baumschändung – Unfälle billigend in Kauf genommen

„Der Baum hätte bei der nächsten Windböe auf die Straße stürzen können,“ empörte sich Erich Greyer, Mitglied im Ortschaftsrat, bei der letzten Sitzung. Genaue gesagt ging es um mehrere Bäume am Felsenkeller, die in der Nacht vom 15.03. mit einer Kettensäge angesägt wurden. Das Garten- und Friedhofsamt musste in einem Noteinsatz die betroffenen Bäume fällen. Einer der Bäume drohte auf die Fahrbahn zu stürzen. Jetzt klafft auf der linken Fahrbahnseite von der Alperstedter Straße in Richtung Erlhof kommend ein Loch in der sonst so schönen Randbepflanzung.



„Es gab vereinzelte Beschwerden von Kleingärtnern, wegen dem Laub und fehlendem Sonnenlicht,“ bemerkte Karola Kausch vom Amt für Ortschaften.

Der Ortschaftsrat ist sich darüber einig, dass sie so etwas nicht tolerieren und verurteilen.

In diesem Fall handelt es sich nicht nur um eine Ordnungs-

widrigkeit, die sehr teuer werden kann, sondern auch um einen gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr. Es wurde bei der Polizei Anzeige erstattet. Wer etwas

mitbekommen hat und sachdienliche Hinweise geben kann, möchte diese bitte an den Bürgermeister weitergeben.

Aniko Lembke

## Gau-Algesheimer-Straße

Der Bezug zum Namensgeber für diesen Straßenzug ist erst in der jüngsten Geschichte zu finden. Nämlich seit 1990. Seit diesem Jahr sind die Stadt Gau-Algesheim und die beiden thüringischen Gemeinden Neudietendorf und Stotternheim in einem Freundschaftskreis verbunden. Gau-Algesheim, mit einer Fläche von 13,99 km<sup>2</sup> und seinen ca. 6800 Einwohnern, gehört zum Kreis Mainz-Bingen in Rheinland-Pfalz. Es liegt ca. 1,5 km vom Rhein entfernt auf einer dem rheinhessischen Hügelland vorgelagerten Terrasse aus tertiären Ablagerungen. Die erste urkundliche Erwähnung als „Alagastesheim“ geht bis ins Jahr 766 zurück. 1355 wurden vom Kaiser Karl IV. die Stadt- und Marktrechte von 1333 bestätigt. Seit der Römerzeit ist Gau-Algesheim

für seine Weinerzeugung bekannt und gehört somit zu den wirklich „alten“ Weinbaugemeinden im Herzen Rheinhessens. Der Wein hat die Stadt geprägt. Das milde Klima, die vielen Sonnentage und der fruchtbare Boden sind ideale Bedingungen für das Wachstum der Weintrauben. Bereits 1339 wird das Recht, einen Weinmarkt abzuhalten, bestätigt. Das man hier gern feiert ist daher umso verständlicher. Auch Stotternheimer konnten sich in jüngster Vergangenheit schon des öfteren davon überzeugen, bei den diversen Veranstaltungen in der Stadt rund um den Marktplatz mit seinem Brunnen. Seit ein paar Jahren gibt es in Gau-Algesheim ein neues Wohngebiet, in dem es, wie könnte es anders sein, eine Stotternheimer Straße gibt.

Gerhard Schmoock

## Straßensanierung

Nicht nur der Winter, sondern auch der durch diverse Straßenbaumaßnahmen nötige Umleitungsverkehr hat unseren Straßen zugesetzt. So war in der Mittelhäuser Chaussee während der Bauzeit an der A71 ein erhöhter LKW-Verkehr zu verzeichnen, was der ohnehin nicht in besten Zustand befindlichen Straße den Rest gab. Nun konnte man aber davon ausgehen, dass nach der Fertigstellung der A71 das Landesamt für Straßenbau Maßnahmen treffen wird, und eine Beseitigung der entstandenen Schäden veranlasst. Nach einer Information des Herrn Glanz, Leiter des Straßen- und Tiefbauamts der Stadt Erfurt, ist jedoch die Mittelhäuser Chaussee nicht in den Sanierungsmaßnahmen, der durch den Autobahnbau geschädigten Straßen, eingebun-

den, wie ihm dies das Landesamt für Straßenbau nach einer Videoanalyse mitteilte. Dies ginge nur im Zuge der „normalen“ Straßenerhaltung. Hier hat die Stadt Erfurt einfach zu wenig Geld im Haushalt verankert (unter dem Bundesdurchschnitt) oder dem Straßenausbau mit Anbindung an den Abwassersammler. Der Ortschaftsrat wird sich hier noch einmal an das entsprechende Amt der Stadt Erfurt wenden, um eine einvernehmliche Lösung zu finden. Gleiches gilt auch für das Brühl.

Die Südstraße zwischen Salinchenaussee und Friedrich-Möller-Straße, die durch den Baustellenverkehr im Seitenbereich starke Schäden aufweist, wird laut Herr Resch vom Straßen- und Tiefbauamt im Mai repariert.

Gerhard Schmoock

### TERMINE IN STOTTERNHEIM

#### Seniorenfrühstück

Seniorenfrühstück findet immer am 1. Dienstag des Monats um 10:00 Uhr im Seniorenraum, Erfurter Landstraße 1, statt. Auf rege Teilnahme freut sich das Team.

#### Termine der Fahrbibliothek

07.05., 21.05.  
Karlsplatz/Kita  
08:30 bis 08:50 Uhr  
Geheimrat Goethe Straße/ Grund- und Regelschule  
09:00 bis 09:45 Uhr  
14.05.  
Karlsplatz/Kita  
16:15 bis 17:15 Uhr

#### Sprechzeiten Ortschaftsverwaltung

Jeden Mittwoch  
Ortschaftsbetreuerin  
Frau Kausch 14:00 bis 17:00 Uhr  
Ortsbürgermeister  
G. Schmoock 16:30 bis 18:00 Uhr

#### Ortschaftsratsitzung

23.05.2007 – 19:30 Uhr

**EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE ST. PETER UND PAUL**

**GOTTESDIENSTE**

Jeden Sonntag um 9:30 Uhr Gottesdienst

- 06.05. Sonntag Kantate
- 13.05. Sonntag Rogate, 13 Uhr Festgottesdienst 10 Jahre Kinderchor
- 17.05. Christi Himmelfahrt, 10:30 Uhr Freiluftgottesdienst Nödaer Warthe
- 20.05. Sonntag Exaudi mit Kindergottesdienst Vorstellung der Konfirmanden

- 27.05. Pfingstsonntag, 10 Uhr Konfirmation
- 28.05. Pfingstmontag, 9:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
- 03.05. Sonntag Trinitatis, Verabschiedung Pfr. Behr und Kindergottesdienst

**REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN**  
**Jungschar:** dienstags 16:30 – 17:30 Uhr  
**Bibelkreis:** mittwochs 20:00 Uhr  
**Seniorenkreis:** Donnerstag, 10.05., 14:00 Uhr

**KIRCHENMUSIK**  
 Donnerstag:

- 15:15 Uhr Minispatzen
  - 16:00 Uhr Jungen Gruppe
  - 17:00 Uhr Große Gruppe
  - 20:00 Uhr Walter-Rein-Kantorei
- Kontakt:** Kantorin M. Backeshoff-Klapprott, Tel. 03 64 58/4 92 92

**Konfirmation**

Auf ihre Konfirmation am Pfingstsonntag, 27. Mai, 10:00 Uhr, bereiten sich vor:  
 Felix Fiedler  
 Magdalena Hahn  
 Marianne Pffor  
 Michelle Roos  
 Lena Schmidt  
 Vanessa Schwebler  
 Sarah Weber

**Wallfahrten im Mai im Bistum Erfurt**

„Kaum zu fassen – Jugendwallfahrt im Elisabethjahr 2007“:  
 5./6.5., Erfurter Domberg  
**Männerwallfahrt**, 17.5., Klüsch Hagis  
**Frauenwallfahrt**, 20.5., Kerbscher Berg (Dingelstädt): „Eli-schäba - Mein Gott ist Lebensfülle“

**1997-2007: 10 Jahre Kinderchor der evangelischen Gemeinde**

Die Kinderchöre der evangelischen Gemeinde laden anlässlich ihres 10-jährigen Jubiläums zu einem Festwochenende ein:

**Samstag, 12.5.:**

17:00 Uhr Aufführung „Der Rattenfänger von Hameln“ in der Kirche  
 Mitwirkende: Kinderchor, Kinder des Kindergartens, ein kleines Orchester

**Sonntag, 13.5.**

13:00 Uhr Festgottesdienst anschließend Kaffeetrinken und bunter Nachmittag



**ÖKUMENE**

**Pfingstmontag**, 28.5., 9:30 Uhr  
**Ökumenischer Gottesdienst** in der evang. Kirche  
**Mutter-und-Kind-Treff:** mittwochs 9:00 bis 10:30 Uhr im evang. Gemeinderaum  
**Frauenkreis:** 14.5., 20:00 Uhr im evang. Gemeinderaum (gemütliches Beisammensein mit Jahresplanung)

**KONTAKT**

**St. Peter und Paul:**  
 Pfarrer Behr, Tel. 520 00,  
 e-mail: pfarramt.stotternheim@elkth.de  
 oder Fr. Brüheim, Tel. 703 89  
**St. Marien:**  
 Pfarrer Scheitler  
 Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt,  
 Tel. (03 61) 7 31 23 85, Fax: (03 61) 7 31 22 25  
 e-mail: j.scheitler.erfurt@t-online.de  
 oder Hr. Sonntag, Tel. 608 41 oder Fr. Wipprecht, Tel. 513 45

**KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. MARIEN**

**GOTTESDIENSTE**

**sonntags, 9 Uhr Heilige Messe**  
 donnerstags, 18 Uhr Abendmesse  
 Christi Himmelfahrt, 17.05., 9 Uhr Heilige Messe  
 Pfingstmontag, 28.05., 8:30 Uhr Heilige Messe, 9:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

**Maiandachten**  
 Dienstag, 01.05., 19 Uhr im Dom für alle Pfarreien (Mitfahrgelegenheit über H. Sonntag)  
 Sonntag, 06.05., 15 Uhr, besonders für Familien (zusammen mit den Gemeinden St. Josef und St. Antonius) mit anschließendem Kaffeetrinken

dienstags, 18 Uhr (am 8., 15., 22. und 29.5.)  
**REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN**  
**Pfarrgemeinderat:** 24.04. 19:30 Uhr  
**Seniorenachmittag:** 25.05., 15:30 Uhr Abschluss mit der Hl. Messe  
**Sprechstunde von Pfr. Scheitler:** donnerstags 17:30 Uhr

Anzeigen

**WEBER**  
 Garten- und Grünanlagenpflege  
 Ein Garten, ein Preis!

**Meine Leistungen für Sie:**

- » Garten- und Grünanlagenpflege
- » Teil-, Um- und Neugestaltung von Gärten
- » Gehbahnreinigung
- » Winterdienst
- » Haus-, Wohnungs-, Glas- und Treppenreinigung

Salinenstraße 7 » 99089 Erfurt » Mobil: 0174.7 52 39 20

**VERMIETE**

Wohnhaus mit 80 m<sup>2</sup> in Stotternheim zu vermieten.

Vorhanden sind 3 Zimmer, Küche mit Einbauküche, Bad mit Dusche und Wanne.

Im ganzen Haus befindet sich eine Fußbodenheizung.

Ab sofort zu vermieten. Zu erfragen unter 03 62 04.5 14 31 oder 0173.5 71 96 42





# 130 Jahre Kampf dem Roten Hahn – eine Feuerwehr mit Tradition

1699 wütete ein Großfeuer in Stotternheim und legten innerhalb weniger Stunden das ganze Dorf in Schutt und Asche, aber auch die Brände von 1791 und 1874 verwüsteten zahlreiche Häuser, Scheunen und Ställe und brachten viel Leid unter die Stotternheimer Bevölkerung. Versuchte man anfangs noch, den Flammen mit Eimern Herr zu werden, konnte man bei der Größe der Gebäude bald nichts mehr ausrichten und musste zusehen, wie Hab und Gut vernichtet worden. Um dies nicht weiter so hinzunehmen, gründete sich auf Wunsch des damaligen Gemeinderates am 15. August 1877 die Freiwillige Feuerwehr Stotternheim unter Leitung des Brandmeisters Karl Brüheim. Disziplin herrschte damals schon im so

## PROGRAMM

### Freitag, 1. Juni 2007

21 Uhr: Open-Air-Disko und Großbildleinwand

### Samstag, 2. Juni 2007

10 Uhr: Eröffnung der 130-Jahrfeier vor dem Gerätehaus

15 Uhr: Festumzug mit Fanfarenorchester und befreundeten Feuerwehren

20 Uhr: Oldie-Party mit den Hits der 70er und 80er Jahre

### Sonntag, 3. Juni 2007

10-13 Uhr: Frühschoppen

genannten „Feuerwehr Corps“ – vergleichbar mit der heutigen Einsatzabteilung. Das unentschuldigte Fehlen an einer Übung wurde mit einer Strafe von 25 Reichspfennigen belegt, ein versäumter Brand „kostete“ dem Mitglied eine ganze Reichsmark Strafgeld.

In den 130 Jahren hat sich das Bild der Feuerwehr deutlich verändert. Waren es zu Beginn fast nur Brände, zu denen die Feuerwehr gerufen wurde (es war nur eine Alarmierung im Falle eines Brandes vorgesehen), stehen heute mehr technische Hilfeleistungen auf den Alarmplan der 26 aktiven Kameradinnen und Kameraden. 40 mal mussten die ehrenamtlich tätigen Feuerwehrleute unserer FFW im letzten Jahr ausrücken, um Menschen zu helfen oder Werte zu erhalten. Eine

Arbeit, die von jedem ein hohes Engagement erfordert und viel abverlangt. Dass die Feuerwehr auch bei unseren Jüngsten auf großes Interesse stößt, zeigen die 14 Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr, die sich schon jetzt auf die Arbeit als „große Feuerwehrmänner“ vorbereiten.

Um das 130-jährige Jubiläum unserer Feuerwehr würdig zu begehen, haben wir wieder ein kleines Festprogramm, das die Stotternheimer drei Tage auf dem Festplatz hinter der Feuerwehr begleiten wird.

Wir würden uns freuen, Sie zu diesem schönen Höhepunkt begrüßen zu können und freuen uns darauf.

*Feuerwehrmann  
Dr. Rüdiger Bürgel*

## Lieblingsplätze im Freien

Die neuen Trends für Balkon und Terasse

Endlich lockt die Frühlingssonne in den Garten. Höchste Zeit, die Gartenmöbel aus dem Winterquartier zu holen und die Töpfe auf der Terrasse neu zu bepflanzen. Wer seinen Sitzplatz neu ausstatten möchte, hat jetzt die beste Gelegenheit dazu.

Besonders im Monat Mai bieten die Gärtnereien und Blumengeschäfte ein reichhaltiges und umfangreiches Sortiment an Beet- und Balkonbepflanzung an. Um sich in dieser Fülle des Angebotes zu orientieren und die richtige Kaufentscheidung zu treffen, ist eine gute Beratung besonders wichtig. Denn nur die Pflanzen werden besonders üppig und schön, welche am idealen Standort platziert wurden. Bevor Sie lospflanzen, sollten Sie sich einige grundlegende Gedanken zur Gestaltung machen.

Neben der üppigen Blütenpracht der Klassiker sind sogenannte Themengärten ganz aktuell. So sind in diesem Sommer besonders Duftpflanzen im Trend. Von Kräuterpflanzen über Lavendel in den verschiedensten Sorten, bis zu Jasmin, Ginster und Rosen finden wir in dieser Saison viele Neuzüchtungen.

Kombiniert mit einigen Klassi-



kern wie Geranien, Männertreu oder Petunien kann man hier wunderschöne und ganz individuelle Balkonkästen gestalten.

Auch sogenannte „Nutzkästen“ bzw. Kübel werden immer beliebter. Hier werden Gemüsepflanzen wie Tomaten, Gurken oder Bohnenranken mit feurigen Sommerblumen wie Kapuzinerkresse oder Goldknöpfchen kombiniert.

Wer den sonnigen Süden liebt, entscheidet sich für eine medi-

terrane Balkongestaltung mit Zitruspflanzen, Buchsbaum, Oliven und Palmen. Ein unschlagbarer Vorteil: Diese Bepflanzung schmückt Ihren Balkon viele Jahre. Besonders beliebt sind auch die englischen Landhausgärten mit Hortensienbüschen, Buchsbaum.

Wie Sie sich auch entscheiden: In jedem Fall sollte sich der Balkon mit dem Stil und der Gestaltung vom Rest des Hauses und des Gartens ergänzen um so zu

einer optimalen „Wohlfühloase“ zu werden.

Eine weitere kleine Grundregel, die Sie bei der Planung ihres Balkons berücksichtigen sollten – gleich für welche Gestaltung Sie sich entscheiden: treiben Sie es nicht zu bunt. Ein Grundton, durch ein oder zwei Farben ergänzt, wirkt harmonischer als eine Auswahl quer durch die ganze Farbpalette. Eine ruhige Ausstrahlung haben Blau-Violett-Töne. Wer dem Ganzen mehr Pfiff geben will, setzt Akzente mit ein paar weißen Blüten und Accessoires.

Den letzten Schliff erhält Ihre Terasse durch eine gezielte Auswahl an Dekostoffen, Kissen, den passenden Möbeln und Dekorationselementen. Auch hier werden Sie vom Fachmann gut beraten. Viele Deko-Tips erhält man auch aus einschlägigen Fachzeitschriften und den zahlreichen Fernsehsendungen zur Garten- und Hausgestaltung. Lassen Sie sich inspirieren und viel Spaß beim Pflanzen und Entspannen in Ihrer ganz persönlichen „Wohlfühloase“!

*Yvonne Bechmann  
- Floristmeister-*

# Ich-AGs in Stotternheim

Von der Arbeitslosigkeit in die Selbstständigkeit!

Doreen Bischhaus hat sich als Friseurmeisterin in die Selbstständigkeit gewagt. Im Januar 2006 fasste sie nach langem Überlegen diesen Entschluss. Seitdem erhält sie monatlich eine Existenzförderung zur sozialen Absicherung. Den Wunsch, ihre eigene Chefin zu sein, hatte sie schon immer. Als sie arbeitslos wurde, bot sich die Gelegenheit zur Ich-AG an. „Reich werde ich nicht davon“, meint die 31-Jährige. „Viel zu hoch sind die Fixkosten und Steuern, außerdem müssen auch die Kunden meines Salons heute genau in ihr Portemonnaie schauen.“

Angenehm erscheint ihr aber jetzt die freie Zeiteinteilung. Trotz einer 6-Tage-Woche und alleiniger Salonbesetzung kann sie nun besser ihre Rolle als Mutter wahrnehmen. Gern würde sie ausbilden, doch nur wenn sie eine Kollegin unterstützend an ihrer Seite hätte. „Lehrlinge brauchen Zuwendung“. Über eine „Stuhl-Vermietung“ hat sie auch schon nachgedacht, wie es etwa in München gängige Praxis ist. Bewerbungen nimmt sie freundlich entgegen und bei einer



Probearbeit kann sie sich ein Bild über Persönlichkeit und Können der Kandidaten machen.

**Auf dem Bau sieht es da anders aus**

Nicht so glänzend zeigt sich ein anderes Beispiel einer Ich-

AG im Bau- und Handgewerbe. Hier fehlt jede Spur von freiem Unternehmertum. Es ist eher eine Schein-Selbstständigkeit, als Sub-Sub-Subunternehmer hängt jener am Ende einer Kette von Gewerken bei der Auftragsvergabe. Da lässt sich schwer über Preis und Menge verhandeln. „Entweder so Arbeiten oder Hartz IV stand zur Wahl“, klagt ein 32-jährige Stotternheimer, der seinen Namen nicht nennen möchte. „Man hat zwar Arbeit, aber irgendwie bleibt das Gefühl der Ausbeutung“.

Insgesamt beklagen beide die anfängliche, unüberschaubare Informationsflut und die „vielen freundlichen Vertreter diverser Versicherungen“. In einem Fall wurde eine teure private Krankenversicherung abgeschlossen, obwohl die Gesetzliche auch wählbar gewesen wäre. Dabei sollten doch die Seminare und Coachingangebote den frisch gebackenen Selbstständigen Klarheit verschaffen. Anfangs habe für beide Stotternheimer dennoch der Durchblick gefehlt.

Philipp Otto

## Ins Netz gegangen!

Teil 2 der großen Vorstellung Stotternheimer Unternehmen im Internet



Ein wenig Recherche im Internet, ein paar kleine Klicks und es ist wirklich kaum zu fassen, welche eine Anzahl von Firmen und Unternehmen Stotternheim tatsächlich beherbergt. Das ge-

samte Gewerbe des Ortes ist im Internet abrufbar, und mindestens die Hälfte all dieser Unternehmen stellen sich auf diesem Wege mit einer eigenen Firmenhomepage vor. Allerdings ist die

Präsenz dieser Internetseiten zahlreichen Stotternheimern gänzlich unbekannt. Um diesem Unwissen Abhilfe zu schaffen, stellt das Heimatblatt Stotternheim sehenswerte Internetseiten ortsansässiger Firmen, wie die des Autohauses Kornmaul vor.

Dass es sich hier um einen Familienbetrieb handelt, wird auch an der Gestaltung ihrer Firmenhomepage deutlich. Auf der sehr übersichtlich gehaltenen Startseite hat der Besucher die Möglichkeit vieles über die Geschichte des Familienbetriebs und seine Mitwirkenden zu erfahren. Einen weiteren kleinen Einblick in das Familienunternehmen gibt ein Foto des Werkstatt- und Verkaufsteams des Autohauses Kornmaul.

Die Internetpräsenz des Stotternheimer Traditionsunternehmens besticht vor allem durch den Serviceteil. Homepage-Besucher haben von zu Hause aus

Gelegenheit, sich ausgiebig über angebotene Serviceleistungen zu informieren. Sowohl Neu- als auch Gebrauchtwagen werden aufgelistet und können von den Internetbenutzern in Augenschein genommen werden. Den Weg zum Autohändler wird mittels Routenplaner erklärt. Ein Gästebuch und eine Frage-Antwort-Rubrik vermitteln Transparenz und Kundenfreundlichkeit. Insgesamt bietet www.kornmaul.de eine gute, erste Informationsquelle, noch bevor der Weg zum Autohaus angetreten werden muss.

Falls Sie meinen, dass weitere beachtenswerte und interessante Internetseiten Stotternheimer Unternehmen in den nächsten Ausgaben des Heimatblattes vorgestellt werden sollten, würde ich mich um eine Mail an [t.dunkel@stotternheim.com](mailto:t.dunkel@stotternheim.com) freuen.

Theresa Dunkel



## Salon von „Kopf bis Fuß“ seit 15 Jahren in Stotternheim

Wir danken all unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die langjährige Treue. Unser Geschäft gibt es nun schon seit 15 Jahren, ein Zeichen dafür, das unsere Arbeit große Anerkennung findet.

Von einem kleinen 2-Mann Frisörsalon entwickelten wir uns zu einer Beauty & Wellness Oase mit derzeit 7 Angestellten. Eine qualifizierte Ausbildung, ein freundliches und gepflegtes Auftreten sowie das Interesse an der Erweiterung seines Fachwissens sind bei uns Voraussetzung für eine gute Mitarbeit. Aus diesem Grund nehmen wir ständig an Weiterbildungsseminaren, Firmenschulungen und Fachmessen teil, um für unsere Kunden immer auf dem Laufenden zu bleiben. In den vergangenen Jahren konnten wir erfolgreich 10 Lehrlinge ausbilden.

Ihre Angelika Fett

### Einladung zum Jubiläumsbrunch

11. Mai von 9 Uhr bis 14 Uhr

Stotternheim im Internet erkunden!  
[www.stotternheim.com](http://www.stotternheim.com)

#### IMPRESSUM

##### Herausgeber:

Ortsbürgermeister Gerhard Schmoock und Ortschaftsrat Erfurter Landstraße 1  
99195 Stotternheim  
Fon und Fax 03 62 04 . 7 02 92  
redaktion@stotternheim.com

##### Redaktion:

VEB STATION e.V., Ortschaftsrat, für Beiträge politischer Parteien und Vereine sind diese selbst verantwortlich, Redaktionsschluss 15.05.

##### Layout:

LEMANI

##### Anzeigen:

Inserenten  
LEMANI  
info@lemanibiz oder www.  
lemanibiz

##### Druck:

VEB STATION e.V.  
Walter-Rein-Straße 156  
99195 Stotternheim  
Fon und Fax 03 62 04 . 7 02 40  
Mail vebstation@web.de  
Auflage: 1500 Exemplare

#### ZU VERSCHENKEN

Schrankvitrine gut erhalten  
zu verschenken.

Telefon: 03 62 04 . 7 04 79



## DISCO PARTY

12. Mai 21 Uhr JZ STATION  
DJ Da Mardin



### Josef's Schänke

Ralf Ulrich » Fon: 0172.3 41 37 83 » Turnplatz 18 » 99195 Stotternheim  
Montag bis Freitag von 17:00 bis 01:00 Uhr » Samstag von 15:00 bis 01:00 Uhr  
Sonntag von 10:00 bis 01:00 Uhr

### COCKTAIL & GRILL NIGHT

LECKOS SACHOS VOM GRILLOS

Wir laden **Pfingstsonntag, den 27. Mai**  
zur heißesten Nacht von Stotternheim

Das Heimatblatt im Internet: <http://heimatblatt.stotternheim.com>

### Anlässlich unserer Silberhochzeit

Zwei Menschen sagen „Danke schön!“ zu all dem festlichen Gescheh'n,  
zu dem, was ihnen mittelbar als Zuneigung begegnet war.

Zu all den Grüßen, den Geschenken  
und allen freundlichen Gedenken.

Es freuen sich noch manches Jahr zwei Menschen:

### Euer Silberhochzeitspaar

Besonderer Dank gilt unseren lieben Eltern, unserer Tochter, den  
Geschwistern, Verwandten und Bekannten, Blumenhaus Junker,  
dem Party Service Kohl, Familie Metz, Heike Weber für die  
Bewirtung und zum Schluss noch vielen Dank und ein großes Lob  
für das Programm der Freiwilligen Feuerwehr Stotternheim.

Klaus und Heike Köhler





**29.06.** ab 21 Uhr **Glorreiche Halunken**, support Die Meute

**30.06.** ab 21 Uhr **swagger**

Informationen zur Veranstaltung unter:

**www.blitzschlag.info**



**Jeep**  
DAS ORIGINAL

www.chrysler-erfurt.de



*Ihr kompetenter Partner in Erfurt.*

**MKM Cars GmbH i.G.**

Gewerbegebiet Stotternheim » Am Teiche 8 » 99195 Stotternheim



Telefon: (03 62 04) 5 71 - 0  
Telefax: (03 62 04) 5 71 15

**Schneider GmbH**  
Innovative Haustechnik



Planung » Projektierung » Montage » Kundendienst

**Heizung**

Wärmepumpen  
Solaranlagen  
Lüftungs- und Klimaanlage  
Brennwerttechnik  
Öl- und Gasversorgung

**Sanitär**

Badgestaltung  
Regenwassernutzung  
Schwimmbadtechnik  
Wasseraufbereitung

**Kundendienst**

Wartungs- und Reparaturservice



Am Herrengartenweg 14 » 99195 Nöda » Telefon: 03 62 04 / 5 08 34



**Deutsches Haus**

KAMINZIMMER » GASTSTÄTTE » FESTSAAL

- gutbürgerliche, regionale Küche
- stilvolle Atmosphäre für jede Feierlichkeit
- Biergarten wieder geöffnet

Erfurter Landstraße 89 » Stotternheim » Telefon/Fax: 03 62 04. 60 234  
www.deutscheshaus-stotternheim.de



**DISCO PARTY**

**30. April 21 Uhr JZ STATION  
OLDIE TANZNACHT**



**(03 62 04) 5 28 88**